

## Was der Bauer nicht weiß ...

**Versicherung landwirtschaftlicher umweltrisiken. Technische Grundlagen und rechtliche Anforderungen. Von Reinhard Kitsch, Verlag Versicherungswirtschaft GmbH Karlsruhe, 1998, 110 Seiten, kart., DM 78,-, ISBN 3-88487-696-1**

Daß auch Ackerbau und Viehzucht mit Umweltschutz zu tun haben, meint inzwischen jeder zu wissen. Landwirtschaftliche Betriebe werden größer, damit zum Beispiel auch die Lager für Gülle, Düngemittel, Heizöl oder andere umweltgefährliche Stoffe. Genehmigungen und Auflagen, daneben gelten hunderte Normen in Technik und Umweltrecht – im Deutsch der Katasterämter serviert und für den Landwirt kaum durchschaubar. Was tun? In Versicherung steckt das Wort sicher. Der Landwirt wendet sich an den Versicherer seines Vertrauens und bittet um Sicherheit. Gut zu wissen, daß ... – aber weiß der Versicherer auch wirklich Bescheid? Denn weder Landwirt noch Versicherungskaufmann sind Experten im Umweltschutz.

Woher nimmt der Versicherungskaufmann sein Umweltwissen? Eigene Erfahrungen und Schulungen sind eine Quelle. Aber besonders im Umweltschutz ändern sich technische und rechtliche Standards schnell. Es ist also eine Übersicht gefragt, die rechtliche und technische Sachverhalte verständlich und bildhaft darstellt.

VGH-Umweltprofi Reinhard Kitsch stellt sich diesem Anspruch mit seinem kompakten Nachschlagewerk, in dem viel Arbeit steckt und das Arbeit erleichtern soll. Er wendet sich an Versicherungskaufleute und Kundenberater, die Risiken beim Landwirt erkennen und ausreichend versichern wollen; als weitere Zielgruppe nennt er die Schadenregulierer der Versicherer.

Detailliert behandelt Kitsch die landwirtschaftlichen Umweltrisiken in 4 über-

sichtlich gegliederten Kapiteln: WHG-Anlagen von Tankanlagen über Klein- und Großlagern bis zu Waschplätzen, Verwendungsrisiken, Abwasserrisiken sowie Anlagen nach dem BImSchG und Umwelthaftungsgesetz. Die klare Gliederung, Literaturverzeichnis und Sachregister und das Stichwortverzeichnis führen schnell zum gesuchten Begriff, eine Übersicht über wichtige Gesetze und Verordnungen rundet die Darstellung ab.

Kitsch bearbeitet für die VGH seit Jahren Umweltschäden, er bewertet Umweltrisiken und berät Versicherungsnehmer und Kundenbetreuer. Diese Erfahrung nutzt er, systematisiert die rechtlichen und technischen Regelwerke, zeigt Beispiele und Fotos, gibt Hinweise zur Schadenverhütung.

Natürlich kommt Kitsch nicht ohne Fachbegriffe, Abkürzungen und Zahlen aus; dabei führt er seine Leser systematisch durch den Dschungel der Regeln. Auf generelle rechtliche Betrachtungen verzichtet er. Statt dessen werden Gerichtsurteile zitiert und mögliche Schadensszenarien entwickelt. Kitsch beschränkt sich nicht auf Praxis, auch unter finanziellen Aspekten. Damit erreicht er sein Ziel: Versicherungskaufmann und Landwirt können gemeinsam Risiken herausfinden und feststellen, wie am besten versichert werden muß; Schadenregulierer und Umweltingenieure können auf ein umfassendes Nachschlagewerk zugreifen.

Die Mühe hat sich gelohnt. Wer mit Umweltschutz in der Landwirtschaft zu tun hat, sollte nicht auf dieses Buch verzichten. Kitsch zeigt Problemlösungen und gibt Tips – aus der Praxis für die Praxis.

Kitsch geht jedoch mit seinem Buch auch eine Verpflichtung ein: kompetente Umweltberatung lebt von Aktualität. Wer das Buch nutzt, wird regelmäßig überarbeitete Auflagen erwarten. Nimmt Kitsch diese Herausforderung an, wird sein Buch für viele ein unentbehrliches Arbeitsmittel werden, sein und bleiben.

Dr. Romanus,  
Umwelt und Sicherheit GmbH,  
IFS, Kiel

## Technische Prüfstelle in Berlin eröffnet

Mit der Eröffnung der ersten Technischen Prüfstelle (TP) 1965 in Köln begann der damalige VdS und die heutige VdS Schadenverhütung GmbH einen besonderen Service im Bereich der Sprinklertechnik einzurichten. Es folgten weitere Technische Prüfstellen in Darmstadt, München, Hamburg und Plauen.



Am 19. Mai 1999 nun wurde das bundesweit strukturierte Netz der TP durch die Eröffnung einer weiteren TP in Berlin komplettiert. Aufgaben der TP ist es, in ihren Regionen ortsfest installierte Brandschutzanlagen (vorwiegend Sprinkleranlagen) abzunehmen und in regelmäßigen Zeitabständen zu überprüfen. Aber auch bereits bei der Planung von Brandschutzanlagen stehen die Mitarbeiter der TP Interessenten beratend zur Verfügung.

Das Berliner Büro der TP befindet sich in einem zentral gelegenen und neu errichteten Wohn- und Geschäftszentrum – den Möllendorff-Passagen – in der Paul-Zobel-Straße 8 f in 10367 Berlin. Am Tag der Eröffnung wurde durch den Geschäftsführer der VdS Schadenverhütung GmbH, Herrn Dipl.-Ing. Hans Schüngel, der neue Büroleiter, Herr Dipl.-Ing. Claas Baier, vorgestellt, der gemeinsam mit seinem jungen und erfahrenen Team von 4 Kollegen ab sofort unter der genannten Anschrift oder Rufnummer 030 - 55 49 33 13 zur Verfügung steht.

